



Thinktank II – Die BBS der Zukunft nimmt Gestalt an

Wie sieht die berufsbildende Schule der Zukunft aus – vernetzt, digital, praxisnah und menschlich zugleich?

Diesen Fragen widmete sich am 5. November der zweite Thinktank „BBS der Zukunft“ in der Region Hannover. Rund 20 Vertreterinnen und Vertreter aus Schulen, Studienseminar, Universität, Wirtschaftsför-

derung und Schulverwaltung trafen sich, um das Konzept einer modernen, KI-gestützten Berufsschule weiterzuentwickeln.

Neu war der Rahmen: Statt im „Brainhouse247“ wird die Idee nun als Bestandteil des geplanten OneTechCampus in Garbsen gedacht – einem innovativen Technologie- und Lernstandort, der Wirtschaft, Wissen-

schaft und Bildung zusammenführt. Dr. Oliver Brandt von der Wirtschaftsförderung Region Hannover stellte das Campus-Konzept vor, das ab 2026 mit Makerspaces, Lernfabriken und einem Zentrum für neues Lernen entstehen soll.

Im Mittelpunkt der Diskussion stand die Vision einer eigenständigen Landesberufsschule, die nicht nur Auszubildende qualifiziert, sondern auch Lehrkräfte ausbildet und fortbildet – ein Ort, an dem Theorie, Praxis und Forschung eng miteinander verzahnt sind. Einigkeit bestand darin, dass die Schule öffentlich getragen, aber für Kooperationen mit Betrieben und Startups geöffnet sein sollte.



Tipps, Termine, Jobs

Der VLWN-Newsletter serviert die wichtigsten Themen auf einen Blick und liefert zusätzlich die bewährte Linksammlung, die hier zum Download bereit steht. → [Termine](#)

Ein Höhepunkt des Treffens war die Vorstellung eines KI-Demonstrators durch das L3S-Institut, der aktuell an der BBS Burgdorf erprobt wird. Das endgültige System soll Lernende mit individuellen Lernpfaden und Lehrkräfte mit gezielten Informationen zu Lernfortschritten unterstützen. Dabei, so wurde betont, ersetzt KI keine Pädagogik – sie stärkt sie. Der Ansatz folgt damit dem pädagogischen Kompass von John Hattie, der Individualisierung und Teamlernen als zwei Seiten derselben Medaille versteht.

Didaktisch setzt die BBS der Zukunft auf projektorientiertes Lernen: Lernende arbeiten an realen Aufgaben, dokumentieren ihre Fortschritte digital und werden von Lehrkräften als Coaches begleitet. Regionale Betriebe sollen künftig eigene Aufgaben und Daten einbringen können – bis hin zu einer regionalen Bildungsdatenbank nach österreichischem Vorbild.

Zum Abschluss herrschte große Einigkeit: Die BBS der Zukunft muss am Standort



Joachim Maiß, VLWN-Vorsitzender, und Dr. Oliver Brandt

Garbsen Wirklichkeit werden – als Leuchtturmprojekt des Landes Niedersachsen, das Bildung, Digitalisierung und Wirtschaftsentwicklung miteinander verbindet.

Eine Bachelor- bzw. Masterarbeit an der Universität Hannover soll nun die marketingstrategische Umsetzung begleiten – damit der Gedanke einer neuen, zukunfts-

fähigen Schule weitere Kreise zieht. [Ein ausführlicher Bericht zum Thinktank sowie ein „Erklär-Video“ finden sich auf der VLWN-Webseite.](#)

Joachim Maiß



Michael Sternberg



Dren Fazlija



Prof. Dr. Uwe Groth



Martina Riedel und Claus Joest

Bildung neu denken: VLWN-Kommentar zum IQB-Bildungstrend 2024

Weg von der Feuerzangenbowle, hin zu Lernlust und Zukunftskompetenz



Der aktuelle IQB-Bildungstrend 2024 zeigt erneut, dass in Deutschland die Leistungen vieler Schülerinnen und Schüler in Mathematik und den Naturwissenschaften deutlich hinter den Erwartungen zurückbleiben. „Niedersachsen steht hier im Bundestrend – mit denselben strukturellen Herausforderungen wie die meisten anderen Bundesländer: sinkende Basiskompetenzen, abnehmende Motivation, Lehrkräftemangel und eine hohe soziale Selektivität“, sagt Joachim Maiß, VLWN-Vorsitzender.

Die Analyse des MK ist richtig, aber nicht ausreichend

Das Niedersächsische Kultusministerium benennt wichtige Handlungsfelder – von der Stärkung der Grundbildung über neue Kerncurricula bis zur Digitalisierung und zur Förderung von Chancengleichheit. „Diese Schritte gehen in die richtige Richtung, greifen aber zu kurz, wenn Schule grundsätzlich so bleibt, wie sie ist. Drei Stunden mehr Unterricht lösen das Problem nicht. Denn das eigentliche Problem ist

nicht nur, was unterrichtet wird, sondern wie wir lehren und lernen. Die Schule des 21. Jahrhunderts braucht mehr als neue Programme – sie braucht einen Systemwandel“, sagt Maiß.

Weg von der Feuerzangenbowle – hin zu einer neuen Lernkultur

Das klassische Schulmodell – frontal, fachzentriert, mit starren Stundenplänen – stammt im Kern noch aus der Zeit der Feuerzangenbowle und damit aus den 40-er Jahren des vorherigen Jahrhunderts. „Es motiviert weder Jugendliche noch fördert es Kompetenzen, die in einer vernetzten, digitalen und dynamischen Welt gebraucht werden“, sagt Maiß.

Beispielhaft zeigen Schulen wie die Alemannenschule Wutöschingen, wie Lernen heute aussehen kann:

- selbstorganisiert, projektorientiert und teambasiert
- mit individueller Lernbegleitung statt Gleichschritt

- mit echter Verantwortung und Partizipation der Lernenden
- mit digitalen Werkzeugen, die Lernen sichtbar und flexibel machen.

„Solche Lernumgebungen fördern Basiskompetenzen UND Begeisterung – sie verbinden Wissen mit Handlungsfähigkeit, Selbstwirksamkeit und Kreativität. Das ist genau das, was unsere Gesellschaft und Wirtschaft heute brauchen“, sagt Maiß.

Berufsbildung als Vorbild

Die berufsbildenden Schulen in Niedersachsen erleben täglich, dass viele Jugendliche mit Defiziten in Lesen, Rechnen und Problemlösen ankommen. Hier knüpfen die Berufsbildner mit dem Lernfeldkonzept an, bei dem Theorie mit konkreten praxisbezogenen Anwendungen verknüpft wird. Doch ebenso deutlich wird: Wenn Lernen praktisch, anwendungsorientiert und sinnhaft gestaltet ist, wachsen Motivation und Leistung.

Deshalb braucht es:

- mehr projektorientiertes, fächerübergreifendes Lernen,
- stärkere MINT-Förderung durch Praxisbezug
- und strukturelle Kooperationen zwischen allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen.

„Nur wenn Schülerinnen und Schüler Freude am Lernen entwickeln, werden wir zukünftig jene Fachkräfte haben, die Wirtschaft und Gesellschaft dringend brauchen“, sagt Maiß.

Der VLWN fordert daher:

1. Ein Umdenken in der Lernkultur – weg von Belehrung, hin zu Begleitung. Schulen

müssen Lernorte werden, die Eigenständigkeit, Kreativität und Zusammenarbeit fördern.

2. Investitionen in moderne Lernräume und multiprofessionelle Teams, die individualisiertes Lernen ermöglichen.

3. Stärkung der Berufsorientierung und MINT-Bildung – nicht als Zusatz, sondern als integraler Bestandteil allgemeiner Bildung.

4. Sicherung der Basiskompetenzen als Grundlage für selbstbestimmtes Lernen und berufliche Handlungsfähigkeit.

5. Lehrkräfte stärken – durch Zeit, Weiter-

bildung und professionelle Unterstützung, um neue Lernformen nachhaltig umzusetzen.

Der IQB-Bildungstrend 2024 ist kein Zufall, sondern das Symptom eines überholten Systems. Wenn wir Bildungserfolg, Motivation und Zukunftskompetenz ernst nehmen, brauchen wir mehr als Korrekturen im Detail. Wir brauchen eine neue Schule für eine neue Zeit – eine, die nicht mehr an die Feuerzangenbowle erinnert, sondern an die Alemannenschule Wutöschingen: eine Schule, die Kinder stark macht, sie begeistert und sie auf eine sich wandelnde Welt vorbereitet.

Joachim Maiß

VLWN und NDR veranstalten Workshopreihe zu Medienkompetenz



In einer zunehmend digitalisierten Welt ist Medienkompetenz essenziell und muss in der beruflichen Bildung eine zentrale Rolle spielen.

Die Fähigkeit, digitale Medien kritisch zu nutzen, Informationen zu bewerten und selbstverantwortlich mit digitalen Inhalten

umzugehen, ist nicht nur für den beruflichen Erfolg, sondern auch für das Demokratieverständnis von großer Bedeutung.

Weshalb der VLWN gemeinsam mit dem NDR Niedersachsen in Hannover aktuell eine Workshopreihe zur Medienkompetenz erarbeitet.

Im Fokus stehen dabei Themen wie „Journalismus und Demokratie“, „Fake News“, „Desinformation“ und „redaktionelle Arbeit“. Der Auftakt der Fortbildungsreihe für Lehrkräfte findet am 5. Februar 2026 im Landesfunkhaus am Maschsee statt. Weitere Informationen zum Ablauf folgen.

Stefan Schlutter

Bürokratieabbau statt Blockade – Erfahrene Lehrkräfte sind Teil der Lösung, nicht des Problems

Flexiblere Regelungen für die Weiterbeschäftigung über die Altersgrenze hinaus



Der Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Wirtschaftsschulen in Niedersachsen (VLWN) findet für den Umgang der Landesschulbehörde mit dem Oldenburger Sportlehrer Lutz Alefsen klare Worte. Obwohl der 69-Jährige motiviert, geschätzt und fachlich hochkompetent ist, darf er nicht weiter unterrichten – weil starre Vorschriften es verbieten.

„Der Fall Alefsen zeigt exemplarisch, wie bürokratische Regelungen dringend benötigte Lehrkräfte aus den Schulen drängen“, sagt Joachim Maiß, Landesvorsitzender des VLWN und betont: „Während das Land über Lehrkräftemangel klagt, werden engagierte Pädagogen mit Leidenschaft und Erfahrung zwangsweise in den Ruhestand geschickt. Das ist ein Widerspruch und schlicht unverständlich.“

Nach geltendem Beamtenrecht endet der Dienst spätestens drei Jahre nach Erreichen der Altersgrenze – unabhängig von Schulbedarf oder Lehrergesundheits. Eine Weiterbeschäftigung ist zwar theoretisch möglich, praktisch aber mit hohen bürokratischen Hürden verbunden. Für den VLWN ist klar: Nur durch Bürokratieabbau und pragmatische Entscheidungen lässt sich der Lehrkräftemangel wirksam bekämpfen.

„Schulleitungen sollten selbst entscheiden dürfen, wen sie halten möchten“, fordert Maiß. „Wenn Lehrkräfte fit, motiviert und gebraucht sind, darf kein Formular über das pädagogische Bedürfnis siegen.“

Der Verband fordert deshalb:

flexiblere Regelungen für die Weiterbeschäftigung über die Altersgrenze hinaus,

unbürokratische Wiedereinstellungsverfahren für pensionierte Lehrkräfte, mehr Entscheidungskompetenz für Schulen, um bedarfsgerecht agieren zu können.

Lehrkräfte wie Lutz Alefsen sind laut Maiß „kein Relikt aus der Vergangenheit, sondern ein Geschenk für die Gegenwart“. Ihre Erfahrung könne junge Kolleginnen und Kollegen entlasten, Qualität sichern und Kontinuität in die Schulen bringen.

„Wer ernsthaft den Lehrkräftemangel bekämpfen will, darf engagierte Lehrkräfte nicht aus Prinzip aussperren“, so Maiß abschließend und betont: „Wir brauchen Vertrauen in Menschen statt Vertrauen in Paragraphen.“

Joachim Maiß

Virtuelle Welten für die berufliche Bildung

VR-Workshop des VLWN/Folgetermin am 11. Dezember im VRECH



Seit gut einem Jahr verfolgt der VLWN die Idee, Virtual Reality (VR), Augmented Reality (AR) und Extended Reality (XR) gezielt in den Unterricht an berufsbildenden Schulen zu integrieren. Gerade im kaufmännischen Bereich gibt es bislang kaum praxisnahe Beispiele. Gemeinsam mit dem VLW NRW haben wir uns daher auf den Weg gemacht, diese Lücke zu schließen.

Nach zahlreichen Gesprächen mit der Telekom Stiftung, dem VR Business Club und verschiedenen Technologieanbietern konnten wir mit der Firma Room AG aus Jena einen starken Partner für ein gemeinsames Entwicklungsprojekt gewinnen. Ziel ist die Erstellung einer kaufmännischen VR-Anwendung für den Einzelhandel.

Mittlerweile haben 15 Schulen in Nordrhein-Westfalen und 10 Schulen in Niedersachsen ihr Interesse an einer Teilnahme bekundet. Am 6. November in Duisburg und am 7. November in Hannover fanden dazu zwei Startup-Workshops mit Peter Elstner von der Firma Room statt.

Nach einer inspirierenden Einführung zu den Möglichkeiten immersiver Technologien in der Bildung präsentierte Room spannende Praxisbeispiele – etwa ein „Fake News“-Escape Game in einem virtuellen

Fitnessstudio. Anschließend wurde das erste Modell eines virtuellen Kaufhauses vorgestellt: eine digitale Lernumgebung, in der Moodle-Inhalte, Videos, PDFs und zahlreiche interaktive Elemente kombiniert werden können.

Im Anschluss hatten die rund 20 teilnehmenden Kolleginnen und Kollegen aus Niedersachsen Gelegenheit, eigene Ideen und Anforderungen an die Software zu formulieren. Diese fließen nun in die weitere Entwicklung ein.

Bis zum 1. März 2026 wird Room eine erste Version des virtuellen Kaufhauses fertigstellen und den beteiligten Schulen mit einer einjährigen Lizenz für das Content-Management-System zur Verfügung stellen. Die Firma Room übernimmt auch das Onboarding der Schulen und den Support während des Jahres. Eine Finanzierung für Folgejahre wird noch gesucht. Begleitet wird das Projekt durch eine gemeinsame Austauschplattform, auf der Fortschritte, Materialien und Praxisbeispiele der Schulen dokumentiert und geteilt werden. Room erhofft sich aus der Kooperation wertvolle Impulse für den Bildungsbereich – die Schulen wiederum erhalten erstmals eine praxisnahe, direkt einsetzbare Anwendung, die sie individuell anpassen und mit eige-

nen Unterrichtsinhalten erweitern können.

Bereits am 11. Dezember findet im VRECH eine Folgeveranstaltung statt, die den Grundstein für ein langfristiges VR-Netzwerk im VLWN legen soll. Geplant sind regelmäßige virtuelle Treffen jeweils am ersten Montag im Monat von 19 bis 20 Uhr, ergänzt durch quartalsweise Präsenzveranstaltungen.

Parallel läuft das Projekt in NRW weiter, sodass perspektivisch ein länderübergreifendes Netzwerk von 24 Schulen entsteht – ein starkes Beispiel dafür, wie Verbandsarbeit innovative Impulse setzen kann.

Denn: Nicht die Brillen allein verändern Schule, sondern ihre sinnvolle Anwendung im Unterricht. Und die gelingt am besten in enger Kooperation zwischen Lehrkräften und Unternehmen – so wie in diesem gemeinsamen Projekt.



Digitale Vorsorge und Schutz vor Webbetrug

Seminar der VLWN-Senioren: Wie regelt man seinen digitalen Nachlass?



Rechtsanwalt Nils Michael Becker informiert die VLWN-Senioren

Wie regelt man seinen digitalen Nachlass? Und wie schützt man sich vor Online-Betrug? Diese Fragen standen im Mittelpunkt des VLWN-Seminars „Digitale Vorsorge – digitales Erbe sowie der digitale Einzeltrick“.

Rechtsanwalt Nils Michael Becker zeigte praxisnah, was mit unseren Daten im Krankheits- oder Todesfall passiert – und wie man mit Vollmachten und Dokumentationen vorsorgen kann.

Am Nachmittag ging es um Betrugsmaschen im Internet: vom digitalen Einzeltrick, über Fake News bis zu raffinierten Phishing-Strategien. Mit realen Beispielen und Tipps wurde deutlich, wie man sich und Angehörige besser schützt.

Organisiert wurde das Seminar durch das Seniorenteam Dieter Hartmann, Gerd Schemionek und Angelika Maiß. Der Veranstaltungsort, Design Offices Hannover-Vah-

renwald, war sehr schön. Die Räumlichkeit bietet viele Möglichkeiten für unterschiedliche Veranstaltungen. Dies Seminar wurde vom VLWN in Kooperation mit der dbb Akademie geplant und umgesetzt.

Ein spannendes, alltagsnahes Seminar – das Thema betrifft uns alle!

Angelika Maiß

Von Gesundheit bis Tarifrecht für Angestellte

Der VLWN bietet im Dezember und Januar gleich drei Schulungen für SPR an

Die VLWN-Fortbildung „Gesundheit und Pension für Personalrätinnen und Personalräte“ findet vom 2. (Beginn 10 Uhr) bis zum 4. Dezember (Ende 16 Uhr) in Bramsche statt. Gerd Schemionek, Hagen Schubert, Corinna Stübbe und Enno Kook informieren als Referenten unter anderem über die Beamtenversorgung und das Beihilferecht, über psychische Belastungsstörungen und Dienstunfähigkeit sowie über das Thema Arbeitssicherheit.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt. Anmeldeschluss ist der 27. November. Tagungsort ist das Hotel Idingshof

Weiter im VLWN-Veranstaltungskalender für SPRler geht es am 12. und 13. Januar mit der Fortbildung „Schwierige Gespräche VI“ für Fortgeschrittene und Neueinsteiger. Das bewährte Referenten-Duo Dr. Barbara Kappenberg und Arbeitspsychologe Hagen Schubert (RLSB Osnabrück) stellen Unterstützungssysteme vor und vermitteln, wie Ziele und Interessen von Konfliktbegeleitern oder der Schule erreicht werden können.

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt. Anmeldeschluss ist der 30. Dezember. Tagungsort ist wieder das Ludwig-Windthorst-Haus in Lingen.

Um Rechtsfragen im Tarifrecht für Angestellte – lehrendes wie nicht lehrendes Personal – an BBS geht es vom 26. bis 27. Januar. Bei der Fortbildung stehen auch Fragen zur Eingruppierung und zur Struktur des Gehalts auf dem Programm. Referenten sind Dr. Alireza Khostevan und Rüdiger Pretzlaff. Veranstaltungsort: Ludwig-Windthorst-Haus in Lingen. Anmeldeschluss ist der 20. Januar 2026. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 beschränkt

Die Leitung der drei Veranstaltungen hat Ingrid Frenkel. Anmeldung online über die [VLWN-Webseite](https://www.vlwn.de).

Besoldungswidersprüche:

Vereinbarung zu Musterverfahren – was VLWN-Mitglieder jetzt wissen müssen



Land Niedersachsen und die Spitzenorganisationen der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes – darunter der dbb – haben sich auf ein gemeinsames Vorgehen bei den seit 2023 massenhaft eingelegten Besoldungswidersprüchen geeinigt. Strittig bleibt, ob die derzeitige Alimentation verfassungsgemäß ist. Diese Frage sollen nun Gerichte klären.

Kern der Einigung: Die Gewerkschaften benennen eine begrenzte Zahl von Beamtinnen und Beamten, deren Widersprüche gezielt beschieden werden und die anschließend Klage erheben. Diese Musterverfahren sollen verschiedene Besoldungs- und Familiensituationen abdecken und eine rechtliche Grundsatzklärung ermöglichen, ohne die Verwaltungsgerichte mit tausenden Einzelklagen zu überlasten.

Für alle übrigen Betroffenen bedeutet das: Sie müssen nicht selbst klagen, um von einer späteren Entscheidung profitieren zu können.

Sie sollten aber weiterhin jährlich Widerspruch gegen ihre Besoldung einlegen, wenn sie diese für verfassungswidrig halten. Nur so bleiben eventuelle Nachzahlungsansprüche gewahrt.

Hintergrund ist die Regelung im Niedersächsischen Besoldungsgesetz, nach der Ansprüche über die festgesetzte Besoldung hinaus jedes Jahr neu geltend gemacht werden müssen.

Für VLWN-Mitglieder – Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen – heißt das konkret:

Die Frage der amtsangemessenen Alimenta-

tion ist weiterhin offen.

Die jetzt vereinbarten Musterklagen schaffen die Grundlage für eine Entscheidung mit Signalwirkung auch für den Schulbereich.

Bis zur endgültigen Klärung bleibt der fristgerechte, jährliche Widerspruch der wichtigste Schritt zur Sicherung eigener Rechte. Diese haben wir bereits per Mail versendet, bei Bedarf meldet euch gerne bei annette.hermes@vlwn.de.

Der VLWN wird seine Mitglieder über den Fortgang der Musterverfahren und ihre Auswirkungen auf die Besoldung im Schulbereich fortlaufend informieren. Hintergründe dazu findet ihr im Podcast der DStG unter https://bit.ly/podcast_unteralimentation, sehr empfehlenswert!

Annette Hermes

VLWN-Delegiertenversammlung: Save the date



Delegiertenversammlung des VLWN am 20.11.2025 in Hannover

Am 20. November 2025 lädt der VLWN zur Delegiertenversammlung nach Hannover ein.

Neben wichtigen Informationen zu aktuellen Entwicklungen im Verband steht ein zentraler Programmpunkt im Mittelpunkt: die Wahl einer neuen Landesvorsitzenden oder eines neuen Landesvorsitzenden.

Darüber hinaus wählen die Delegierten auch drei stellvertretende Landesvorsitzende. Diese übernehmen künftig die Ressorts

1. Recht und Besoldung,
2. Bildungspolitik sowie
3. Mitglieder im VLWN – mit den Schwerpunkten Frauen und Gesundheit.

Doch die Versammlung bietet mehr als nur formale Entscheidungen. Sie ist zugleich ein Forum für Austausch und Diskussion, für Begegnungen mit Kolleginnen und Kollegen aus allen Teilen Niedersachsens – und damit eine gute Gelegenheit, unser berufliches Netzwerk zu pflegen und zu erweitern.

Warum dabei sein?

Wer sich diesen Tage reserviert, erlebt Gemeinschaft, erhält neue Impulse und nimmt Motivation für die eigene Arbeit mit.

Alle Mitglieder des VLWN können sich jetzt anmelden unter <https://0cn.de/DV2025> oder QR-Code scannen.

Marcus Schlichting



Mitglieder werben Mitglieder – das VLWN-Win-Win-Prinzip

Wenn es um die berufliche Bildung in Niedersachsen geht, ist der VLWN die erste Wahl. Der Verband ist Ideengeber und Innovator für die Weiterentwicklung der beruflichen Bildung. Als Mitglied wissen Sie um die Stärken und um die Vorteilspakete des VLWN, der sich als starke, überparteiliche und unabhängige Interessenvertretung für die Belange der Berufsbildner einsetzt. Überzeugende Argumente, die im persönlichen Gespräch nachschwingen. Deshalb: Werden Sie Multiplikator und werben Sie als Mitglied neue Mitglieder. Das lohnt sich – für Sie und Ihre Kolleginnen und Kollegen, die Ihrer Wahl folgen! Sichern Sie sich und den Neumitgliedern nach dem Win-Win-Prinzip attraktive Prämien. Als Vollzahler (ist Voraussetzung) haben Sie die Wahl zwischen **drei beitragsfreien Monaten**, einem **Apple AirTag**, einem **Funkkopfhörer** oder einem **Ortizan-Bluetooth-Lautsprecher**.

Übrigens: Der VLWN vertritt als schlagkräftige gewerkschaftliche Gemeinschaft fast 3.000 Lehrkräfte an mehr als 130 kauf-



Wer als vollzahlendes Mitglied neue Mitglieder für den VLWN wirbt, spart entweder drei Monate den Verbandsbeitrag oder kann sich alternativ eine der drei anderen Prämien aussuchen.

männischen berufsbildenden Schulen in Niedersachsen und bietet damit ein leben-

diges Netzwerk und zahlreiche Mehrwerte. **VLWN, immer die beste Wahl!**

Neue Mitglieder werben und Prämie wählen





Newsletter

11. November 2025

Inhalt

I. Informationen für berufsbildende Schulen

1. Weiterbildungsmaßnahme Englisch „BBS 2026“
2. Materialien und Handreichungen zur Beruflichen Orientierung
3. Vorteile der dualen Berufsausbildung
4. Berufswahlpass Orientierung bei der Berufswahl

II. Allgemeine schulpolitische Informationen

1. Die Initiative IT-Fitness ist Teil der Qualifizierungsinitiative der Microsoft Deutschland GmbH und wird von Helliwood media & education im Förderverein für Jugend und Sozialarbeit e.V. umgesetzt.
<https://www.it-fitness.de/lernen/ki-fuer-lehrkraefte/ueberblick-ki-tools>
2. Orientierungsrahmen globale Entwicklung - Neuerscheinung für die gymnasiale Oberstufe
3. #FaktOderFake?
4. Zukunftskompetenzen für eine offene Bildungswelt: Future Skills und OER im Fokus Veröffentlicht am 4. November 2025 von [Angela Karnoll](#)

- III. Termine
- IV. Gehalt/Beihilfe/Ruhestandsbezüge
- V. Praxistipps - Neu im Web
- VI. News für Senioren

I. Informationen für berufsbildende Schulen

1. Weiterbildungsmaßnahme Englisch „BBS 2026“

Das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

(NLQ) bietet ab Februar 2026 wieder eine berufsbegleitende Weiterbildung Englisch an BBS für den Sekundarbereich II im Blended-Learning-Format an

Der nächste Durchgang startet im Februar 2026. Anmeldungen sind über das Niedersächsische LernCenter (NLC) möglich. Ausführlich Informationen :

<https://bildungsportal-niedersachsen.de/fortbildung-weiterbildung/weiterbildungsangebote/weiterbildung-englisch-bbs>

2. Materialien und Handreichungen zur Beruflichen Orientierung

Hier finden Sie ausgewählte Materialien, Handreichungen und Empfehlungen, die Schulen, Lehrkräften und Partnern bei der Umsetzung der Beruflichen Orientierung in Niedersachsen unterstützen.

Die Angebote richten sich auch an berufsbildende Schulen und greifen zentrale Fragestellungen rund um Beratung, Planung, Unterrichtsgestaltung und Übergänge auf. Ziel ist eine systematische, individuelle und praxisnahe Begleitung junger Menschen auf ihrem Weg in Ausbildung oder Studium. https://bildungsportal-niedersachsen.de/berufliche_orientierung/rahmen-und-vorgaben/materialien-und-handreichungen oder unter

<https://www.bildungsketten.de/bildungsketten/shareddocs/arbeitsmaterialien/de/Berufliche-Orientierung-an-BBS-Niedersachsen.pdf?blob=publicationFile&v=3>

3. Vorteile der dualen Berufsausbildung

Die Chancen und Vorteile der dualen Ausbildung im Überblick

https://www.die-duale.de/DE/duale-ausbildung/vorteile-bedeutung/vorteile_node.html

4. Berufswahlpass Orientierung bei der Berufswahl

<https://www.bildungsketten.de/bildungsketten/shareddocs/arbeitsmaterialien/de/Berufswahlpass.pdf?blob=publicationFile&v=9>

allgemein <https://www.berufswahlpass.de/> für Lehrkräft

<https://berufswahlpass.de/lehrkraefte/>

II. Allgemeine schulpolitische Informationen

1. Die Initiative IT-Fitness ist Teil der Qualifizierungsinitiative der Microsoft Deutschland GmbH und wird von Helliwood media & education im Förderverein für Jugend und Sozialarbeit e.V. umgesetzt.

Die Initiative IT-Fitness ist Teil der Qualifizierungsinitiative der Microsoft Deutschland GmbH und wird von Helliwood media & education im Förderverein für Jugend und Sozialarbeit e.V. umgesetzt.

<https://www.it-fitness.de/lernen/ki-fuer-lehrkraefte/ueberblick-ki-tools>

Whitepaper

zum Lernen mit Künstlicher Intelligenz [KI] im Bildungsbereich

Dieses Whitepaper soll Ihnen als Lehrkraft oder Verantwortungsträger:in im Bildungsbereich helfen, die Chancen von KI-Anwendungen im Bildungskontext zu erkennen und gleichzeitig die potenziellen Risiken klar zu adressieren

https://www.it-fitness.de/MediaBasePublic/show/538/Whitepaper_Lernen_mit_KI.pdf

2. Orientierungsrahmen globale Entwicklung - Neuerscheinung für die gymnasiale Oberstufe

Der Orientierungsrahmen für die gymnasiale Oberstufe (Sek. II) wurde am 16. Oktober 2025 von der Bildungsministerkonferenz der KMK verabschiedet und ergänzt die Fachkapitel des bisherigen Orientierungsrahmen für die Sekundarstufe

Der Orientierungsrahmen Globale Entwicklung – Bildung für nachhaltige Entwicklung in der gymnasialen Oberstufe kann hier kostenlos heruntergeladen werden:

<https://www.engagement-global.de/de/orientierungsrahmen>

3. #FaktOderFake? Ein Planspiel der Europäischen Kommission

Ihre Schülerinnen und Schüler schlüpfen in die Rollen von Abgeordneten des EU-Parlaments und versuchen, gemeinsam zu einem Kompromiss zu kommen, der die Europäerinnen und Europäer vor Deep Fakes und Hate Speech schützt, ohne dabei die Freiheiten im Internet einzuschränken. Gleichzeitig lernen die Teilnehmenden die EU-Institutionen und ihre Arbeitsweise kennen oder vertiefen bereits erworbenes Wissen rund um die Europäische Union.

[https://bildungsportal-](https://bildungsportal-niedersachsen.de/index.php?elD=dumpFile&t=f&f=21992&token=71fdeb215d9e4c3a351ae548838cc1859f8f5999)

[niedersachsen.de/index.php?elD=dumpFile&t=f&f=21992&token=71fdeb215d9e4c3a351ae548838cc1859f8f5999](https://bildungsportal-niedersachsen.de/index.php?elD=dumpFile&t=f&f=21992&token=71fdeb215d9e4c3a351ae548838cc1859f8f5999)

4. Zukunftskompetenzen für eine offene Bildungswelt: Future Skills und OER im Fokus Veröffentlicht am 4. November 2025 von [Angela Karnoll](#)

Die Arbeits- und Bildungswelt verlangt heute viel mehr als noch vor 30 Jahren – Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und globale Vernetzung verändern, wie wir lernen, arbeiten und Wissen teilen. Fachwissen, wie es Lehrkräfte in Schulen, Hochschulen oder in einer Ausbildungsstätte

weitergeben, ist längst nur noch die halbe Miete. Dem gegenüber, oder eher zur Seite, stehen die sogenannten 21st-Century- oder **Future Skills**. Allgemein beschreiben sie Kompetenzen, die Menschen befähigen, in einer sich stetig wandelnden Gesellschaft handlungsfähig, kreativ und reflektiert zu bleiben. Dazu zählen etwa digitale- und Selbstlern-Kompetenzen, kritisches Denken, Kollaboration und Gestaltungskompetenz im Umgang mit neuen Technologien. Mehr dazu:

<https://open-educational-resources.de/zukunftskompetenzen-fuer-eine-offene-bildungswelt-future-skills-und-oer/>

III. Termine

VLWN Delegiertenversammlung 20. November 2025

Am 20. November 2025 lädt der VLWN zur Delegiertenversammlung nach Hannover ein. Neben wichtigen Informationen zu aktuellen Entwicklungen im Verband steht ein zentraler Programmpunkt im Mittelpunkt: die Wahl einer neuen Landesvorsitzenden oder eines neuen Landesvorsitzenden. <https://vlwn.de/vlwn-delegiertenversammlung-save-the-date/>

Aufstiegsstipendium

Die Möglichkeit zur Online-Bewerbung in Stufe I des Auswahlverfahrens besteht vom **16. September 2025 bis zum 1. Dezember 2025**. Alle innerhalb dieses Zeitraums gesendeten Bewerbungen werden gleichwertig berücksichtigt.

<https://www.sbb-stipendien.de/aufstiegsstipendium/bewerben/termine-und-fristen>

Die Bundesweiten Informatikwettbewerbe (BWINF) nächste Runde Februar 2026

Die Bundesweiten Informatikwettbewerbe (BWINF) haben es sich zur Aufgabe gemacht, bei jungen Menschen das Interesse an Informatik und am Programmieren zu wecken sowie junge Informatik-Talente aufzuspüren und zu fördern. **BWINF richtet drei Wettbewerbe aus** und ist für die Auswahl des deutschen Teams bei der [Informatik-Olympiade](#) verantwortlich.

<https://bwinf.de/ueber-uns/bwinf/>

Darüber hinaus stellt BWINF Trainingsaufgaben und Angebote zum Programmieren lernen für Schülerinnen und Schüler sowie Unterrichtsmaterial für Lehrkräfte zur Verfügung.

econo_me Wettbewerb Wirtschaft und Finanzen – gute Schulden schlechte

Schulden? Die neue Runde startet : Einsendeschluss ist der 27. Februar 2026

Einzelheiten unter: <https://econo-me.de/>

Jeden Donnerstag lädt das OERinfo-Team ab 13 Uhr zur offenen Online-Sprechstunde “Open ThOERsday” ein, zum Austausch und Besprechen von Fragen oder Ideen der

Teilnehmenden. https://teams.microsoft.com/dl/launcher/launcher.html?url=%2F%20%23%2F%20%2Fmeetup-join%2F19%3Ameeting_Yzq4MjBINGQtMzYyMS00NTE5LTNmNTItY2RmYmM4NWZiMWlw%4

[0thread.v2%2F0%3Fcontext%3D%257b%2522Tid%2522%253a%25223aacbfa7-d794-489f-bae3-23754752f0ae%2522%252c%2522Oid%2522%253a%2522ea6d4167-2b0b-49f1-b224-2b4518892c87%2522%257d%26anon%3Dtrue&type=meetup-join&deeplinkId=35672110-7426-4e4b-a2da-c24f1a690a22&directDI=true&msLaunch=true&enableMobilePage=true&suppressPrompt=true](https://www.nlc.info/app/edb/event/50099)
E-Mail: oyerinfo@dipf.de

Demokratiebildung und KI 18.11.2025

VA-Nummer: 25.47.23 <https://www.nlc.info/app/edb/event/50099>

KI verantwortungsvoll nutzen – Schulen zukunftsfähig gestalten 20.01.2026

VA-Nummer: 26.04.02 <https://www.nlc.info/app/edb/event/50100>

didacta 2026 Messe Köln – die Fachmesse für alle Bildungsperspektiven

10.-14. März 2026 <https://www.didacta-koeln.de/die-messe/didacta/>

Was Kann KI In der Schule? - Eine Vortragsreihe zur künstlichen Intelligenz - Teil 6:

Gestaltende Kritik: Wie geht der Einsatz von KI "anders"? 23.04.2026

VA-Nummer: 26.17.03 <https://www.nlc.info/app/edb/event/49984>

Flyer mit allen Themen und Daten zu KI in der Schule – unten auf dem Flyer steht der QR-Code zu den Veranstaltungen – alle Veranstaltungen sind kostenlos und online -

https://medienberatung.online/wp-content/uploads/2025/08/KI-Reihe_2526-1.pdf

IV. Stellenausschreibungen für BBS laut Schulverwaltungsblatt November 2025

Regionale Landesämter für Schule und Bildung Braunschweig, Hannover, Lüneburg und Osnabrück

In den Regionalen Landesämtern für Schule und Bildung ist jeweils eine Stelle

als **Beraterin/Berater für SV-Arbeit (m,w,d) für die Zeit vom 01.08.2026 bis 31.007.2029**

zu besetzen. SVBl. 11/2025, S. 669 ff.

Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung sucht zum 01.02.2026 für zunächst zwei Jahre mit der Option einer Verlängerung eine/ einen **medienpädagogische Beraterin /einen medienpädagogischen Berater (m,w,d) für das Lernen mit digitalen Medien in der Region Süd-West mit einem Schwerpunkt im Bereich mobiles Lernen.**

Insgesamt umfasst die Region Süd-West folgende Bereiche: Landkreise und kreisfreie Städte Cloppenburg, Emsland und Vechta. Ab Februar 2026 startet zeitgleich eine 10-modulige Qualifizierung **SVBl. 11/2025, S.674**

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

1. Peine

- a) Berufsbildende Schulen Peine
- b) Landkreis Peine
- c) Studiendirektorin/Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A15)
voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- f) Frau Hartmann, Tel.: 0531 484-3318

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

1. Hannover

- a) Berufsbildende Schulen Hannah Arendt Bildungszentrum der Region Hannover für Wirtschaft und Verwaltung
- b) Region Hannover
- c) Studiendirektorin/Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A15)
- f) Herr Dr. Gaida, Tel.: 0511 106-3322

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

1. Cuxhaven

- a) Berufsbildende Schulen Cuxhaven
- b) Landkreis Cuxhaven
- c) Oberstudiendirektorin/Oberstudiendirektor als Schulleiterin/Schulleiter (A16)
- d) unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Schorsch, Tel.: 04131 15-2129 erneute Ausschreibung

2. Uelzen

- a) Berufsbildende Schulen I Uelzen
- b) Landkreis Uelzen
- c) Studiendirektorin/Studiendirektor als ständige Vertreterin/Vertreter der Schulleiterin/des Schulleiters (A15 +Z)
- f) Herr Schorsch, Tel.: 04131 15-2129 erneute Ausschreibung

3. Walsrode

- b) Landkreis Heidekreis
- c) Studiendirektorin/Studiendirektor als ständige Vertreterin/Vertreter der Schulleiterin/des Schulleiters (A15 +Z)
- f) Frau Phielpeit, Tel.: 04131 15-27297 erneute Ausschreibung

4. Winsen

- a) Berufsbildende Schulen Winsen
- b) Landkreis Harburg
- c) Studiendirektorin/Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A15)
frei zum 01.08.2026
- f) Frau Steinforth Tel.: 04131 15-2499

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

1. Bad Zwischenahn

- a) Berufsbildende Schulen Ammerland
- b) Landkreis Ammerland
- c) Studiendirektorin/Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A15)
- f) Frau Meyer-Stürze Tel.: 0541 77046-447 erneute Ausschreibung

2. Emden

- a) Berufsbildende Schulen I Emden
- b) Stadt Emden
- c) Studiendirektorin/Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A15)
voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- f) Frau Messing Tel.: 0541 77046- 306

3. Wittmund

- a) Berufsbildende Schulen für den Landkreis Wittmund
- b) Landkreis Wittmund
- c) Oberstudiendirektorin/Oberstudiendirektor als Schulleiterin/Schulleiter (A16)
- d) unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Witte Tel.: 0541 77046-257 erneute Ausschreibung

Der gesamte Wortlaut der Stellenausschreibungen ist nachzulesen unter:

<http://www.mk.niedersachsen.de> (Service: Schulverwaltungsblatt – Stellenausschreibungen)

oder im SVBl. 11-2025 S. 667ff. oder unter

https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/schulverwaltungsblatt/schulverwaltungsblatt_amtlicher_teil/schulverwaltungsblatt---amtlicher-teil-6525.html oder
https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/stellenausschreibungen/stellen_im_schulverwaltungsblatt/schulverwaltungsblatt-stellenausschreibungen-6399.html

Stellenausschreibungen an berufsbildenden Schulen (BBS) für Funktionsstellen A10/A11/A14

[Internetseite <http://www.best-online-bbs.niedersachsen.de> oder unter <http://www.best-online-bbs.niedersachsen.de/StellenA14.spx>](http://www.best-online-bbs.niedersachsen.de)
<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/stellenausschreibungen/stellenausschreibungen-an-berufsbildenden-schulen-bbs-fur-funktionsstellen-a10-a11-a14/stellenausschreibungen-an-berufsbildenden-schulen-bbs-fur-funktionsstellen-a11-a14-109808.html>

V. Gehalt/Beihilfe/Ruhestandsbezüge

Der „Online-Versorgungsrechner für Niedersachsen“ steht zur Verfügung

Der „Online-Versorgungsrechner für Niedersachsen“ geht am 20. Oktober an den Start

Als neuen Service stellen wir Ihnen einen Online-Versorgungsrechner zur Verfügung.

Sie werden damit in die Lage versetzt, Ihre ruhegehaltfähige Dienstzeit, Ihren Ruhegehaltssatz, die Höhe der (Brutto-)Versorgungsbezüge und einen möglichen Versorgungsabschlag nach den Vorschriften des Niedersächsischen Beamtenversorgungsgesetzes (NBeamtVG) online zu ermitteln.

Sie können so durch Selbsteingabe Ihrer versorgungsrelevanten Daten direkt erfahren, wie hoch Ihre Alterssicherungsansprüche aus der Beamtenversorgung des Landes sein könnten.

Über das im Hilfebereich aufrufbare Kontaktformular werden vom NLBV-Support-Team ausschließlich Fragen zur Bedienung beantwortet, nicht dagegen Bitten zur Überprüfung der jeweiligen Berechnung.

https://www.nlbv.niedersachsen.de/startseite/bezuege_versorgung/versorgung/versorgung_srechner/der-online-versorgungsrechner-fur-niedersachsen-steht-zur-verfugung-245809.html

Anfragen zur Vorabberechnung der voraussichtlichen Höhe der Versorgung können ab dem 24.11.2025 wieder entgegengenommen werden

Schriftliche Auskunftersuchen an das NLBV über die Höhe der Versorgung, die bei einer Versetzung in den Ruhestand zu einem bestimmten Zeitpunkt erreicht werden kann, werden ab Montag, **dem 24.11.2025**, wieder zur Bearbeitung angenommen.

https://www.nlbv.niedersachsen.de/bezuege_versorgung/versorgung/antrage-zur-vorabberechnung-der-voraussichtlichen-hohe-der-versorgung-werden-vom-01-07-2025-bis-einschliesslich-31-10-2025-nicht-angenommen-242711.html

VI. Praxistipps - Neu im Web

Unterrichtswerk für Wirtschaft und Recht - startup.WR Gymnasium Bayern - G9 startup.WR 13 eA: Kapitel 1.1 und 1.2 (nicht zugelassene Vorabfassung)

Man findet dort gute Beispiele für den Unterricht – ganz aktuell
auf der Seite ziemlich weit unten befindet sich der Link zur Vorabfassung

<https://www.ccbuchner.de/produkt/startup-wr-bayern-13-ea-9418>

ETH Zürich: Unterrichtsmaterial Informatik

<https://educ.ethz.ch/unterrichtsmaterialien/informatik.html>

Die Bundesweiten Informatikwettbewerbe (BWINF)

Wettbewerbe, es gibt auch interessante Lernangebote und vieles mehr

Informatik unterrichten: Angebote und Material für Lehrkräfte

<https://bwinf.de/mehr-informatik/lehrkraefte/>

Unterrichtsmaterial Künstliche Intelligenz, ethische und praktische Fragen – zum kostenlosen Download. Kompakt-Themeneinheit mit vier fertigen

Unterrichtsstunden <https://www.wandelvernetztdenken.ch/aktuelle-themen/thema-5-kuenstliche-intelligenz-%e2%80%92-ethische-und-praktische-fragen/#Material>

Unterrichtsmaterial zum Thema Nachhaltigkeit: Arbeitsblätter & Begleitmaterial zu
BNE <https://www.bildungsserver.de/schule/nachhaltigkeit-und-globales-lernen-im-unterricht-11638-de.html>

Unterrichtsmaterial Bedürfnisse zum kostenlosen Download

<https://www.wandelvernetztdenken.ch/nachhaltigkeit-und-generationengerechtigkeit/thema-1-welche-beduerfnisse-haben-menschen-heute-und-in-zukunft/>

Abituraufgaben für Mathematik in Baden-Württemberg mit Videoanleitung

<https://abiturma.de/mathe-abituraufgaben/baden-wuerttemberg>

Formvorschriften bei Verträgen

<https://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/berufliche-bildung/wirtschaft/wiso/bs/kb2/ls01/formvorschriften>

Finanzierungsarten im Überblick

https://www.westermann.de/landing/schmolke-deitermann/finanzierungsarten-im-ueberblick?pk_kwd=EL239&em_src=nl&em_cmp=EL239

Zeitliche Abgrenzungen in der Handels- und Steuerbilanz

https://c.wgr.de/f/emailing/files/Rechnungsabgrenzungsposten_SchmolkeDeitermann_16991.pdf

Neues Unterrichtsmaterial

Bundesweiter Vorlesetag - mitmachen und anmelden

Jedes Jahr im November findet der [Bundesweite Vorlesetag](https://www.stiftunglesen.de/schulportal/service/termine) statt. Die Initiative der *Stiftung Lesen*, der Wochenzeitung *DIE ZEIT* und der *Deutsche Bahn Stiftung* wird seit 2017 vom Ernst Klett Sprachen Verlag unterstützt. <https://www.stiftunglesen.de/schulportal/service/termine>

Veranstaltungen zum Vorlesetag

17.11.2025 | Online-Seminar | 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

26.11.2025 | Online-Seminar | 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Vorlesewettbewerbe im Englischunterricht Teil 1 und Teil 2

Referentin: Ina Maiwald (Engischlehrerin, Lehrkräfteausbilderin, Fortbildnerin)

Auf dieser Seite finden Sie alle Bücher, zu denen wir im Rahmen des Vorlesetags ein Video anbieten werden. Alle Vorlesetag-Videos kann man vom **17.11. bis zum 24.11.** abrufen.

https://www.klett-sprachen.de/der-bundesweite-vorlesetag/c-2144?utm_source=Newsletter&utm_medium=email&utm_content=&utm_campaign=706489_Vorlesetag_2025_1

Blog: Goethe und die Leiden der jungen Generation

<https://www.lesen-fuers-leben.de/2025/09/28/goethe-und-die-leiden-der-jungen-generation/>

Blog: Anna Yeliz Schentke: Kagal – Ein politischer Jugendroman als Pflichtlektüre

<https://www.lesen-fuers-leben.de/2025/04/16/anna-yeliz-schentke-kagal-ein-politischer-jugendroman-als-pflichtlektuere>

Zeitschriften in die Schulen jetzt anmelden

Für alle **weiterführenden und berufsbildenden Schulen ab Klasse 5** stellen wir jährlich mehreren Tausend Schulklassen bundesweit **kostenfreie Zeitschriften** für die Arbeit in Unterricht und Ganztag zur Verfügung.

<https://www.stiftunglesen.de/schulportal/sekundarstufe/zeitschriften>

Mit Informatik 9/10 der Reihe **Informatik – Nordrhein-Westfalen** wird die Reihe fortgesetzt. Darin werden die Anforderungen des Fachs Informatik passgenau umgesetzt und stellen sowohl für Schülerinnen und Schüler, als auch für Lehrkräfte ein Werk für einen motivierenden, fundierten Unterricht dar. Kostenfreie Downloads dazu dem Lehrwerk unter:
<https://www.ccbuchner.de/produkt/informatik-nordrhein-westfalen-9-10-8592>

Checkliste „Deepfake Detectives“

<https://www.klicksafe.de/fileadmin/cms/download/Material/P%C3%A4d. Praxis/Zusatzmaterial Checkliste-Deepfake-Detectives klicksafe.pdf>

Cybergrooming – Sexuelle Gewalt im Internet Überarbeitete Auflage September 2025

<https://www.klicksafe.de/materialien/cybergrooming-sexuelle-gewalt-im-internet>

Nachrichtenkompetenz im Unterricht fördern – kostenloses Angebot

<https://gewi-im-unterricht.de/nachrichtenkompetenz-im-unterricht-foerdern-unser-kostenloses-angebot/>

VII. News für Senioren

Wissenschaftliche Erkenntnisse: Eier und das Altern des Gehirns

In einer groß angelegten US-Studie mit über 2.500 Senioren wurde festgestellt: Wer regelmäßig Eier isst, zeigt im Alter häufig eine langsamere Abnahme der Gedächtnisleistung.

<https://gesundheitswissen.de/wie-eier-das-gedaechtnis-staerken-neue-erkenntnisse-fuer-senioren/>

Kniegelenk wirksam schützen: Tipps und Vorsorge

Unser Knie ist ein Wunderwerk: Bänder, Sehnen, [Knochen](#) und Knorpel spielen zusammen, um dafür zu sorgen, dass Sie fest stehen und ein [Gelenk](#) besitzen, das es Ihnen ermöglicht, sich nach allen Seiten zu drehen, und welches zu starke Bewegungen abfedert. **Wann ist eine Knie-Operationen notwendig?**

<https://www.gesundheitswissen.de/gesund-leben/behandlung-therapie/vorsorge/schwachpunkt-knie-so-schuetzen-sie-ihre-empfindlichen-gelenke/>

Mit freundlichen Grüßen
Almut Kloppenburg

Dieser Newsletter ist ein kostenloser Service Angebot des VLW Niedersachsen an seine Mitglieder und nur für diese Adressaten bestimmt. Wenn Sie den Newsletter irrtümlich erhalten sollten, informieren Sie den VLWN.

Fragen und Anregungen bitte an A. Kloppenburg unter der E-Mail:

almut.kloppenburg@vlwn.de